

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung (18. TA)

des Ausschusses für

Stadtentwicklung, Bauen und Planen

gemeinsam mit dem Schulausschuss

am Donnerstag, 20.11.2014, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15.30 Uhr

Anwesend

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen

CDU

Ursula Behrendt

Paul Hebbel

Bernhard Miesen

Ina Tannenberger

Irmgard von Styp-Rekowski

in Vertretung von Rainer Schiefer

Bernhard Marewski

in Vertretung von Frank Schönberger

SPD

Peter Ippolito

Vorsitzender

Christian Melchert

Uwe Richrath

Sven Tahiri

Michael Hüther

in Vertretung von Christoph Kürz

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frank Hasivar

Dirk Udo Trapphagen

BÜRGERLISTE

Erhard T. Schoofs

OP

Michael Neuendorf

DIE LINKE

Björn Boos

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

in Vertretung von Jochen Ries

PIRATEN

Uwe Bastian

Es fehlen entschuldigt:

CDU

Rainer Schiefer

Frank Schönberger

SPD

Christoph Kürz

PRO NRW

Jürgen Clouth

FDP

Jochen Ries

Schulausschuss

CDU

Bernhard Marewski

Gisela Schumann

Ursula Behrendt

Bernhard Miesen

Irmgard von Styp-Rekowski

in Vertretung für Annegret Bruchhausen-Scholich

in Vertretung für Thomas Härtner

in Vertretung für Rüdiger Scholz

SPD

Jonas Berghaus

Alexander Finke

Ingrid Geisel

Dr. Hans Klose

Vorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Danlowski

BÜRGERLISTE

Wiete Godthardt

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

DIE LINKE

Nicole Kumpfert

PIRATEN

Marcel-Bastian König

Es fehlen entschuldigt:

CDU

Annegret Bruchhausen-Scholich

Thomas Härtner

Rüdiger Scholz

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Katrin Huggins

OP

Oliver Faber

PRO NRW

Susanne Kutzner

Zuhörer in nichtöffentlicher Sitzung:

Karl Schweiger

BÜRGERLISTE

Rainer Gintrowski

BÜRGERLISTE

Dietmar Schaller

PIRATEN

Verwaltung:

| | |
|--------------------|---|
| Andrea Deppe | Beigeordnete für Bauen und Planen |
| Marc Adomat | Beigeordneter für Schulen, Kultur Jugend und Sport |
| Manja Greger | Dez. IV |
| Karin Gerber | Büro Baudezernat (60) |
| Michael Molitor | Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01) |
| Carsten Scholz | Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01) |
| Julia Trick | Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01) |
| Michaela Bayer | Finanzen (20) |
| Achim Krings | Finanzen (20) |
| Helga Vogt | Soziales (50) |
| Eva Henßen | Soziales (50) |
| Angela Hillen | Kinder und Jugend (51) |
| Lena Zlonicky | Stadtplanung (61) |
| Dr. Daniel Zerweck | Stadtplanung (61) |
| Agnes Jersch | Stadtplanung (61) |
| Maria Kümmel | Gebäudewirtschaft (65) |
| Christian Syring | Tiefbau (66) |

Gast:

| | |
|----------------------------|--------------------------|
| Dipl.-Ing. Carsten Schäfer | Planungsgruppe Stadtbüro |
|----------------------------|--------------------------|

Schriftführerin für den Schulausschuss:

| | |
|-----------------|---------|
| Cinja Pausewang | Schulen |
|-----------------|---------|

Schriftführerin für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen:

| | |
|-----------------------|------------------|
| Stefanie Krüger-Witte | Büro Baudezernat |
|-----------------------|------------------|

T a g e s o r d n u n g

| <u>Öffentliche Sitzung</u> | <u>Seite</u> |
|---|--------------|
| 1 Eröffnung der Sitzung..... | 6 |
| 2 Integriertes Handlungskonzept (IHK) für Leverkusen-Hitdorf | 7 |
| 2.1 Überarbeitung des Handlungskonzeptes - Bürgerantrag vom 17.11.14 - Nr.: 2014/0268..... | 7 |
| 2.2 Gleichmäßige Verkehrsverteilung zwischen Hitdorfer Straße und Ringstraße - Bürgerantrag vom 17.11.14 - m. Stn. v. 19.11.14 - Nr.: 2014/0269 | 7 |
| 2.3 Beteiligung des Dachverbandes Hitdorfer Vereine am Integrierten Handlungskonzept für Hitdorf - Bürgerantrag vom 17.11.14 - Nr.: 2014/0272 | 7 |
| 2.4 Vorlage - Nr.: 2014/0222 | 8 |
| 3 Integriertes Handlungskonzept für Leverkusen-Wiesdorf - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 14.11.14 - Nr.: 2014/0267 | 10 |

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen

Rh. Ippolito (SPD) eröffnet die öffentliche Sitzung für den Bau- und Planungsausschuss; Rh. Dr. Klose (SPD) eröffnet die öffentliche Sitzung für den Schulausschuss.

Die Beschlussfähigkeit beider Gremien wird festgestellt.

Rh. Ippolito (SPD) stellt für den Bau- und Planungsausschuss folgende Anträge zur Tagesordnung:

Die Bürgeranträge der Bürgerinitiative Verkehrskonzept Hitdorf, „Überarbeitung des Handlungskonzepts“, Vorlage Nr. 2014/0268 und „Gleichmäßige Verkehrsverteilung zwischen Hitdorfer Straße und Ringstraße“, Vorlage Nr. 2014/0269 sowie der Bürgerantrag des Dachverbandes Hitdorfer Vereine „Beteiligung des Dachverbandes Hitdorfer Vereine am Integrierten Handlungskonzept für Hitdorf“, Vorlage Nr. 2014/0272, werden als Tagesordnungspunkte 2.1, 2.2 und 2.3 beraten.

Rh. Ippolito (SPD) lässt über den Antrag abstimmen:

- einstimmig -

Rh. Ippolito (SPD) lässt über den Antrag des Herrn Cremer, Bürgerinitiative Hitdorf, und den Antrag des Herrn Feller, Dachverband Hitdorfer Vereine, für deren Bürgeranträge Rederecht zu erhalten, abstimmen.

- einstimmig -

Der Schulausschuss stimmt dem Antrag zur Tagesordnung sowie der Erteilung des Rederechts für die Bürgeranträge „Überarbeitung des Handlungskonzepts“, Vorlage Nr. 2014/0268 sowie des Bürgerantrags „Beteiligung des Dachverbandes Hitdorfer Vereine am Integrierten Handlungskonzept für Hitdorf“ Vorlage Nr. 2014/0272 ebenfalls einstimmig zu.

2 Integriertes Handlungskonzept (IHK) für Leverkusen-Hitdorf

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen berät die Tagesordnungspunkte 2.1, 2.2, 2.3 und 2.4 gemeinsam; gleiches gilt für den Schulausschuss für die Tagesordnungspunkte 2.1, 2.3 und 2.4.

2.1 Überarbeitung des Handlungskonzeptes

- Bürgerantrag vom 17.11.14
- Nr.: 2014/0268

Herr Cremer (Verkehrsinitiative Hitdorf) erläutert seinen Antrag.

2.2 Gleichmäßige Verkehrsverteilung zwischen Hitdorfer Straße und Ringstraße

- Bürgerantrag vom 17.11.14
- m. Stn. v. 19.11.14
- Nr.: 2014/0269

Herr Cremer (Verkehrsinitiative Hitdorf) erläutert seinen Antrag.

2.3 Beteiligung des Dachverbandes Hitdorfer Vereine am Integrierten Handlungskonzept für Hitdorf

- Bürgerantrag vom 17.11.14
- Nr.: 2014/0272

Herr Feller (Dachverband Hitdorfer Vereine) erläutert seinen Antrag.

2.4 Vorlage
- Nr.: 2014/0222

Frau Beigeordnete Deppe stellt dar, dass mit dieser Vorlage ein weiteres Integriertes Handlungskonzept (IHK) neben dem STEK Opladen zur Entscheidung vorgelegt wird. Sie erläutert, dass bei einem IHK ökonomische, soziale und ökologische Rahmenbedingungen untersucht werden, sich diese Konzepte jedoch bei den Ausgangsbedingungen sowie in den Umfangs- und Detaillierungsgraden unterscheiden. Dies ist u.a. abhängig von dem Stadtteilraum, in dem das Konzept erstellt wird. In Hitdorf war die Privatinitiative „Villa Zündfunke“ der Anlass für die gesamtheitliche Betrachtung und die Entwicklung der Potentiale in dem Stadtteil. In das IHK wurden bereits bestehende, in der Planungswerkstatt Hitdorf entwickelte Projekte, wie die Hitdorfer Straße, unverändert übernommen. Das vorliegende IHK ist Basis für den Förderantrag, der bis Ende 2014 gestellt werden muss, um in die Förderung für 2015 zu gelangen. Erst mit der Genehmigung des städt. Haushaltes und der möglichen Förderzusage beginnt die Detailplanung der Projekte im IHK. Die Förderperiode dauert fünf Jahre, so dass Anpassungen, Detaillierungen und Ergänzungen im Dialog mit den Hitdorfer Bürgerinnen und Bürgern erfolgen werden und auch die politischen Beschlüsse dazu gefasst werden müssen.

Zur Planwerkstatt Hitdorf führt Frau Beigeordnete Deppe aus, dass bei der Ringstraße Teilbereiche mit 6 m ausgebaut sind, aber viele optische Einengungen und Minikreisel eingebaut werden, die die Vereinbarungen aus der Planwerkstatt umsetzen. Gleiches gilt für die Hitdorfer Straße. Auch hier werden im Entwurf die Ergebnisse der Planwerkstatt eingearbeitet und anschließend eine Bürgerbeteiligung durchgeführt.

Herr Schäfer (Planungsgruppe Stadtbüro) stellt die Ergebnisse seines Gutachtens zum IHK vor. Herr Schäfer betont, dass ein IHK - als Voraussetzung für die Fördermittelakquise - verschiedene Aspekte der Stadtteilentwicklung zusammenfasst. In Hitdorf liegt der Schwerpunkt bei der sozialen Infrastruktur. Ein IHK stellt einen Handlungsrahmen im Sinne einer gemeinsamen Zielvereinbarung dar, der in der Fortschreibung zu konkretisieren ist und bei dem Maßnahmen immer wieder an veränderte Situationen angepasst werden müssen. Das IHK hat daher nur einen geringen Konkretisierungsgrad. Die Umsetzung ist immer durch die Verwaltung gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und der Politik zu begleiten. Herr Schäfer führt aus, dass die Ergebnisse der Planwerkstatt Hitdorf zu den verkehrlichen Maßnahmen unverändert in das IHK übernommen wurden. Bei der sozialen Infrastruktur erläutert Herr Schäfer, dass das Projekt Villa Zündfunke ein möglicher Standort für die Weiterentwicklung der sozialen Strukturen darstellt, aber andere soziale und jugendpolitische Maßnahmen und Einrichtungen im Stadtteil Hitdorf ebenfalls berücksichtigt werden und diese gemeinsam mit dem engagierten Gemeinwesen in Hitdorf auszugestalten und zu entwickeln sind.

Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) bittet um Beantwortung folgender Fragen bis zum Finanzausschuss: Kann die Stadt Leverkusen für die Dauer von 20

Jahren bei der jetzigen Haushaltslage das Risiko eingehen, für jährliche Honorar- und Personalkosten zu bürgen? Was passiert, wenn der Verein nicht mehr leistungsfähig ist? Woher kommen die Mittel? Werden hier Umschichtungen im Haushalt vorgenommen? Wie stehen die Aktivitäten in der Villa Zündfunke in Konkurrenz zu den Aktivitäten der übrigen Vereine und der beiden Kirchengemeinden, die im IHK keine Erwähnung finden?

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) bittet um Beantwortung, wie die Finanzierung des IHK gewährleistet ist.

Herr Beigeordneter Adomat betont, dass die Fördermittel nur dann gewährt werden, wenn das IHK beschlossen wird. Die städtischen Mittel in Höhe von 200.000 € werden auch nicht ausschließlich bei der Villa Zündfunke eingesetzt, sondern sie fließen in die Bereiche Jugend, Senioren, erzieherische Hilfen und Netzwerkaufbau und kommen so dem gesamten Stadtteil Hitdorf zu Gute.

Rh. Ippolito (SPD) rekapituliert, dass eine Beschlussfassung des Rates für das IHK vorbehaltlich einer Aufnahme in den städt. Haushalt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes und vorbehaltlich einer Förderung erfolgen würde.

Bezüglich der Behandlung aller drei Bürgeranträge schlägt Rh. Ippolito (SPD) vor, seine nachfolgenden Äußerungen zu Protokoll zu nehmen:

1. Im weiteren Verfahren nach Beschlussfassung über das IHK Hitdorf, als erstem Entwurf zur Beantragung von Zuschussmitteln, wird der Inhalt des IHK weiter überarbeitet und aktualisiert, um es zu einem Konzept für ganz Hitdorf weiter zu entwickeln.
2. Das Verkehrskonzept Hitdorf mit seinem grundsätzlichen Ziel der gleichmäßigen Verteilung der Verkehrsströme auf die Hitdorfer Straße und die Ringstraße wird ohne Abstriche in das IHK Hitdorf übernommen.
3. Der Dachverband der Hitdorfer Vereine sowie alle sonstigen Vereine und Akteure im Hitdorfer Vereins- und Stadtleben werden im weiteren Verfahren der Veränderung und Umsetzung des IHK Hitdorf frühzeitig eingebunden.

Mit dieser Protokollierung werden die Intentionen aller drei Bürgeranträge aufgegriffen und angemessen berücksichtigt.

Am Ende der Diskussion stellt Rh. Ippolito (SPD) den Beschlussentwurf der Vorlage unter Einbeziehung der von ihm zu Protokoll gegebenen Verfahrensvorschläge zu den Bürgeranträgen für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen zur Abstimmung.

Beschlussempfehlung an den Rat zu den Bürgeranträgen Nrn. 2014/0268,

2014/0269 und 2014/0272 sowie der Verwaltungsvorlage Nr. 2014/0222:

Wie Vorlage mit den vorgenannten von Rh. Ippolito (SPD) zu Protokoll gegebenen Verfahrensvorschlägen zu den Bürgeranträgen

- einstimmig mit einer Enthaltung (BÜRGERLISTE)

Rh. Dr. Klose (SPD) stellt den Beschlussentwurf der Vorlage unter Einbeziehung der von Rh. Ippolito (SPD) zu Protokoll gegebenen Verfahrensvorschläge zu den Bürgeranträgen für den Schulausschuss zur Abstimmung.

Beschlussempfehlung an den Rat zu den Bürgeranträgen Nrn. 2014/0268 und 2014/0272 sowie der Verwaltungsvorlage Nr. 2014/0222:

Wie Vorlage mit den vorgenannten von Rh. Ippolito (SPD) zu Protokoll gegebenen Verfahrensvorschlägen zu den Bürgeranträgen

- einstimmig mit einer Enthaltung (BÜRGERLISTE)

Rh. Dr. Klose (SPD) schließt die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 15.15 Uhr.

- 3 Integriertes Handlungskonzept für Leverkusen-Wiesdorf
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 14.11.14
- Nr.: 2014/0267

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

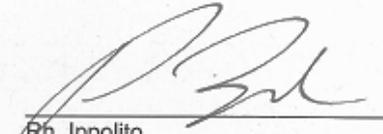
Rh. Hasivar (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt den Antrag auf Vertagung in eine reguläre Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen.

Rh. Ippolito (SPD) stellt den Antrag auf Vertagung in den nächsten Turnus zur Abstimmung:

dafür: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,
1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 PIRATEN)
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)

Die Mitglieder des Schulausschusses haben versehentlich nicht an der Abstimmung teilgenommen.

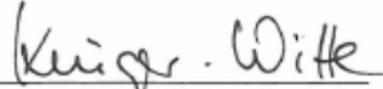
Rh. Ippolito (SPD) schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen gegen 15.20 Uhr.



Rh. Ippolito
Vorsitzender des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Bauen und Planen



Rh. Dr. Klose
Vorsitzender des Schulausschusses



Stefanie Krüger-Witte
Schriftführerin